



- 13-324 S1.6
Ergänzungsbeschaffung von Schulinformatikmittel für die Primarschule
Kreditabrechnung
Antrag und Weisung an den Gemeinderat

Ausgangslage

Am 23.März 2010 setzte die Primarschulpflege eine Projektgruppe ein mit dem Auftrag, den Ersatz der bestehenden ICT-Infrastruktur zu planen sowie diese aufgrund der bisherigen Erfahrungen weiter zu entwickeln und verbindlicher zu verankern. Für die Arbeit der Projektgruppe inkl. Neben- und Beratungskosten wurde ein Kredit von Fr. 51'960.00 zulasten der Investitionsrechnung, Kto. 1217.5060.3, gesprochen.

Mit Beschluss vom 9. Mai 2011 bewilligte der Gemeinderat einen Bruttokredit von Fr. 1'037'058.00 für die Ergänzungsbeschaffung von Schulinformatikmitteln auf der Basis des von der Projektgruppe erarbeiteten Konzeptes. Dieses richtete sich nach den gestiegenen Anforderungen im Bereich ICT. Von Lehrpersonen wird heute erwartet, dass sie mit dem Computer umgehen können, die Zusammenarbeit und Koordination im Team findet zum grössten Teil per E-Mail statt.

Abrechnung

	Ergänzungsbeschaffung		
	Kosten	budgetiert	Mehr- bzw. Minderausgaben
Gebäudeinvestitionen	159'264.40	209'120.00	-49'855.60
Glasfaserverbindungen/ Netzwerk	195'272.26	8'640.00	186'632.26
Hard- und Software	553'398.45	758'818.00	- 232'419.55
Dienstleistungen	35'235.42	29'160.00	6'075.42
Ausbildung	18'783.60	4'320.00	14'463.60
Total Kosten bzw. Kredit	961'954.13	1'037'058.00	- 75'103.87

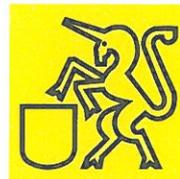
Begründungen der Minder- und Mehrkosten

Gebäudeinvestitionen (Minderkosten gegenüber GR-Beschluss Fr. 49'855.60)

Durch den Entscheid zugunsten eines zentralen Netzwerkservers waren weniger Installationen in den einzelnen Schulhäusern nötig (Switch, Konverter).

Glasfaserverbindungen/Glasfasernetzwerk (Mehrkosten gegenüber GR-Beschluss Fr. 186'632.26)

Durch den Entscheid zugunsten eines zentralen Netzwerkservers sind in diesem Bereich hohe zusätzliche Kosten für die Netzwerkkomponenten des Glasfasernetzes angefallen (siehe dazu auch Begründung unter „Ausführung Netzwerk“).



Hard- und Software (Minderkosten gegenüber GR-Beschluss Fr. 232'419.55)

Der allgemeine Preiszerfall im IT-Bereich führte zu günstigeren Konditionen trotz Engpass bei den Harddisks auf Grund der Überschwemmungen in Thailand.

Ein Sponsoring und zusätzliche Rabatte durch HP bei den Desktopgeräten führte zu einer zusätzlichen Reduktion der Stückpreise.

Dienstleistungen (Mehrkosten gegenüber GR-Beschluss Fr. 6'075.42)

Die im laufenden Projekt angestrebten Änderungen zugunsten einer zentralen Serveranlage benötigten mehr Abklärungen und Sitzungen. Die Submission wurde infolge der Projektänderung „All-in-one“-PCs durch einen Anwalt überprüft, was zusätzlich Kosten verursachte.

Ausbildung (Mehrkosten gegenüber GR-Beschluss Fr. 14'463.60)

Da die Anmeldung der Benutzer, die Datenablage bei einem zentralen Server und die Handhabung der E-Mails nicht den bekannten Vorgängen entsprachen, wurden alle Benutzer auf das neue System geschult.

Beschluss

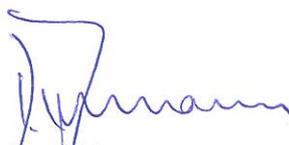
1. Antrag und Weisung der Primarschulpflege vom 1. Oktober 2013 für die Abrechnung des Kredits für die Ergänzungsbeschaffung von Schulinformatikmittel mit einem Gesamtaufwand von Fr. 961'654.13 und einem Minderaufwand von Fr. 75'103.87 werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Stadtrat beurteilt die Abrechnung des Kredits für die Ergänzungsbeschaffung von Schulinformatikmittel mit einem Gesamtaufwand von Fr. 961'654.13 und einem Minderaufwand von Fr. 75'103.87, als korrekt.

Mitteilung durch Protokollauszug

- Gemeinderatssekretariat – z. H. der GRPK und des Gemeinderates
- Primarschulpflege
- Abteilung Finanzen
- Sekretär der Primarschulpflege
- Akten

Stadtrat Dübendorf


Lothar Ziörjen
Stadtpräsident


David Ammann
Stadtschreiber